

Leistungsnachweis 4s

für Studierende, die bereits mit dem Sprachenportfolio III gearbeitet haben

Präsentation der eigenen **Sprachlernbiografie** anhand des ESP III (Dossier 2). **Kritische Auseinandersetzung** mit der Sprachlernbiografie im Hinblick auf die zukünftige Arbeit als Lehrperson für Fremdsprachen.

Die Arbeit erfolgt individuell und kann auf Deutsch oder in einer L2 (Französisch, Englisch) stattfinden.

Die Präsentation enthält zwei Teile:

1. Eine knapp gehaltene und klar strukturierte **schriftliche Präsentation**. Sie enthält die Sprachlernbiografie und eine kritische Auseinandersetzung damit.
Abgabedatum: bis zum 30.4.11 an: reto.hunkeler@optimisme.ch bzw. an rico.cathomas@phsg.ch
2. Originelle Präsentation auf einem **Plakat**. Dieses Plakat wird aufgehängt und dient als Diskussionsgrundlage. Es enthält zum Beispiel:
 - Markante Stationen aus der Sprachlernbiografie
 - Lernhemmende und lernförderliche Elemente
 - Reflexionen über die eigenen Lernerfahrungen
 - Fotos, Dokumente, etc.

Datum der Lehrveranstaltung: 29.4.11

Bemerkungen:

1. Ziel

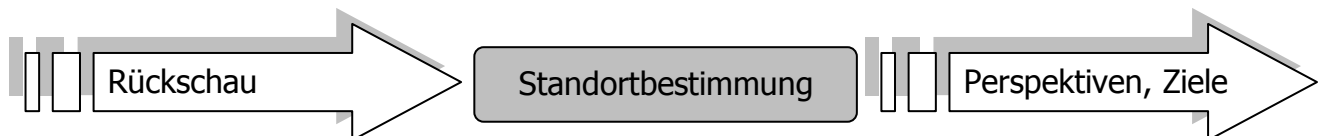
Sie setzen sich mit Hilfe des *Europäischen Sprachenportfolios* (ESP III) kritisch mit Ihrer eigenen Sprachlernbiografie auseinander. Als zukünftige Lehrperson für Fremdsprachen reflektieren Sie Ihren Lernprozess und gewinnen daraus Einsichten und Erkenntnisse für Ihre Arbeit im Klassenzimmer.

2. Leistungsnachweis

Beurteilt wird eine schriftliche Kurzpräsentation unter Berücksichtigung der nachstehend aufgeführten Beurteilungskriterien.

3. Beurteilungskriterien

- a. Geschichte des eigenen Sprachlernens:** Sie belegen eine sorgfältige, kritische Auseinandersetzung mit der eigenen Sprachlernbiografie: markante Stationen im Lernprozess; wichtige interkulturellen Erfahrungen.
- b. Reflexion des bisherigen Sprachlernens:** Was hat Ihnen im Sprachunterricht gefallen, was hat Ihnen Mühe bereitet? Was hat Ihnen beim Sprachenlernen geholfen, was war hinderlich? Welches war Ihre Motivation zum Lernen einer Sprache? Prägende Personen, Situationen, Medien? etc.
- c. Metakognition:** Sie reflektieren Ihre Sprachlernbiografie und formulieren Einsichten und Erkenntnisse, die Ihre Tätigkeit als zukünftige Lehrperson für Fremdsprachen beeinflussen könnten: z.B. Worauf werden Sie besonders Wert legen? Was wollen Sie fördern oder vermeiden?



Leistungsnachweis 4m

für Studierende, die bereits mit dem Sprachenportfolio III gearbeitet haben

Präsentation der eigenen **Sprachlernbiografie** anhand des Europäischen Sprachenportfolios, ESP III (Dossier 2). **Kritische Auseinandersetzung** mit der Sprachlernbiografie im Hinblick auf die zukünftige Arbeit als Lehrperson für Fremdsprachen.

Die Arbeit erfolgt individuell und kann auf Deutsch oder in einer L2 (Französisch/ Englisch) stattfinden.

Die Präsentation enthält zwei Teile:

1. Eine knapp gehaltene und klar strukturierte **schriftliche Präsentation**. Sie enthält die Sprachlernbiografie und eine kritische Auseinandersetzung damit.
Abgabedatum: bis zum 30.4.11 an: reto.hunkeler@optimisme.ch bzw. an rico.cathomas@phsg.ch
2. Originelle Präsentation auf einem **Plakat**. Dieses Plakat wird aufgehängt und dient als Diskussionsgrundlage. Es enthält zum Beispiel:
 - Markante Stationen aus der Sprachlernbiografie
 - Lernhemmende und lernförderliche Elemente
 - Reflexionen über die eigenen Lernerfahrungen
 - Fotos, Dokumente, etc.

Datum der Lehrveranstaltung: 29.4.11

ECTS:

Die Sprachlernbiografie beinhaltet 0.5 ECTS für selbst geleitete Arbeit im Rahmen der Fremdsprachendidaktik.

Bemerkungen:

1. Ziel

Sie setzen sich mit Hilfe des Europäischen Sprachenportfolios (ESP III) kritisch mit Ihrer eigenen Sprachlernbiografie auseinander. Sie überlegen mögliche Ziele und entsprechende Wege in Bezug auf ihren weiteren Sprachlernprozess. Sie reflektieren Ihre Sprachlernbiografie im Hinblick auf Ihre zukünftige Arbeit als Lehrperson für Fremdsprachen.

2. Leistungsnachweis

Beurteilt wird eine schriftliche Kurzpräsentation unter Berücksichtigung der nachstehend aufgeführten Beurteilungskriterien.

3. Beurteilungskriterien

- a. Geschichte des eigenen Sprachlernens:** Sie belegen eine sorgfältige, kritische Auseinandersetzung mit der eigenen Sprachlernbiografie: markante Stationen im Lernprozess; wichtige interkulturellen Erfahrungen.
- b. Reflexion des bisherigen Sprachlernens:** Was hat Ihnen im Sprachunterricht gefallen, was hat Ihnen Mühe bereitet? Was hat Ihnen beim Sprachenlernen geholfen, was war hinderlich? Welches war Ihre Motivation zum Lernen einer Sprache? Prägende Personen, Situationen, Medien? etc.
- c. Die eigenen Sprachkenntnisse einschätzen:** Sie nehmen mit Hilfe von Checklisten und Raster zur Selbstbeurteilung im ESP eine Selbsteinschätzung Ihrer Sprachkompetenzen im Sinne einer Momentaufnahme vor: für jede Fremdsprache in allen 5 Fertigkeiten (tabellarische Darstellung).
- d. Ziele setzen:** Sie formulieren konkrete, klare Zielvorstellungen, welche sich aus der bisherigen Sprachlernbiografie und den daraus gewonnen Erkenntnissen in Bezug auf den weiteren Sprachlernprozess ableiten lassen.
- e. Metakognition:** Sie reflektieren Ihre Sprachlernbiografie und formulieren Einsichten und Erkenntnisse, die Ihre Tätigkeit als zukünftige Lehrperson für Fremdsprachen beeinflussen könnten: z.B. Worauf legen Sie besonders Wert? Was wollen Sie fördern oder vermeiden?

